

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 22+23/2026

25.5. – 7.6.2026

20 Cent



*Fronleichnam –
weißt du noch,
was wir da feiern?*

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.de, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de
Spendenkonto: DE88 750 90 300 000 113 74 17 (LIGA-Bank, Regensburg)

Gottesdienstordnung 22+23/2026

Sonntag, 24.05. : PFINGSTEN, HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES – Renovabis-Kollekte

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 25.05. : PFINGSTMONTAG

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Fam. Josef und Veronika Senft für + Eltern, + Brüder, + Schwagern, + Schwägerin, + Verwandtschaft und + Peter Fohringer; Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert, + Mutter Lore Gigl und + Großeltern bds.; Juana Gleixner für + Vater Luca Hernandez, anschließend eucharistische Prozession*
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 26.05. : Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 27.05. : Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *nachgeholt: Ungenannt zu Ehren der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe.*

Donnerstag, 28.05. : Maria, Mutter der Kirche

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe *Ungenannt zu Ehren der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe.*

Freitag, 29.05. : Hl. Paul VI., Papst

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 30.05. : Samstag der 8. Osterwoche

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Wally Schwarzfischer für + Eltern und + Schwiegereltern; Juana Gleixner für + Vater Luca Hernandez.*

Sonntag, 31.05. : DREIFALTIGKEITSSONNTAG A

- 9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Schülerjahrgang 1941/42 für + Ernst Gerl; Juana Gleixner für + Vater Luca Hernandez; Christa Riedel für + Vater Karl Bals zum 40. Sterbetag, + Mutter und + Verwandtschaft.*
16.00 Uhr Sollbach Maiandacht
17.45 Uhr Seniorenheim (!) Rosenkranz
18.15 Uhr Seniorenheim (!) letzte Maiandacht mit anschließender Prozession zur Pfarrkirche, dort Abschluss

Montag, 01.06. : Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 02.06. : Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 03.06. : Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 04.06. : HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen*, anschließend eucharistische Prozession
17.45 Uhr Seniorenheim (!) Rosenkranz
18.15 Uhr Seniorenheim (!) Aussetzung des Allerheiligsten

und Anbetung bis 19.15 Uhr

Freitag, 05.06. : HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

8.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 06.06. : Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Juana Gleixner für + Vater Luca Hernandez.*

Sonntag, 07.06. : 10. Sonntag im Jahreskreis A

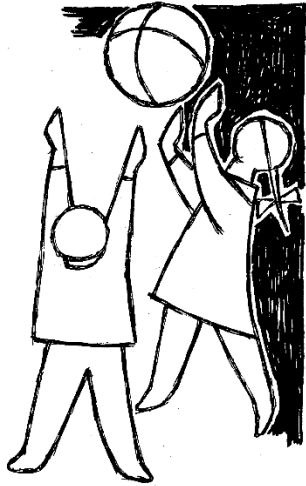
9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert, + Mutter Lore Gigl, + Schwiegereltern und + Schwägerin Gerda; Juana Gleixner für + Vater Luca Hernandez.*
14.00 Uhr Taufe von Julian Kerscher



Hinausgehen zu den Menschen: in die Einkaufsstraßen, an die Bushaltestellen, in die Kneipen und ... und ... und ...

Die Menschen, die keinen Hirten haben, sie finden den Weg nicht zu uns, finden den Weg nicht in die Kirche.

Da müssen wir hinausgehen ...



Kindermund: *Nach der Taufe seines kleinen Bruders ist Fritzchen ganz unruhig. „Was ist denn mit dir los?“, fragt ihn der Vater, als sie wieder zu Hause sind. Da platzt es aus Fritzchen heraus: „Der Pfarrer hat doch bei der Taufe gesagt, er möchte, dass wir beide in einem christlichen Haus aufwachsen. Ich will aber bei euch bleiben!“*

Kürzlich wurde eine Umfrage der Techniker-Krankenkasse veröffentlicht, bei der eine repräsentative Gruppe gefragt wurde: Fühlen Sie sich gestresst?

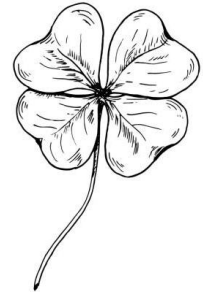
Das Ergebnis hat mich nicht überrascht, aber doch erschreckt. Fast jeder dritte Erwachsene in Deutschland (31 Prozent) fühlt sich häufig gestresst. 35 Prozent gaben an, manchmal gestresst zu sein, bei 26 Prozent ist das selten der Fall. Nur acht Prozent empfinden eigenen Angaben zufolge keinen Stress. Auf die Frage nach den Stressauslösern gaben die Befragten am häufigsten hohe Ansprüche an sich selbst als Ursache an (61 Prozent). Diesem Trend nach Selbstoptimierung und der Unzufriedenheit mit sich selbst möchte ich als Christ entgegenhalten: Es ist gut, an sich zu arbeiten, doch Gott liebt jeden Menschen, wie er oder sie ist. Wenn ich daran glaube, ist das Stressabbau pur.

Die Umfrage hat Reaktionen hervorgerufen. Vorschläge, was jeder und jede Einzelne gegen Stress tun kann: Spaziergänge in der Natur, was mit Freunden machen, ein Hobby. Die Psychologin Judith Mangelsdorf, Professorin für Positive Psychologie an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport, hat noch einen Tipp für Stressgeplagte: Für das eigene Wohlbefinden ist es ihren Angaben nach wichtig, positive Momente oder Erfahrungen bewusst herzustellen, die einem guttun: „Das kann ein gutes Gespräch mit einem netten Menschen, ein Kaffee in der Sonne sein,“ sagt sie. Oder – möchte ich ergänzen – ein Gebet oder der Besuch eines Gottesdienstes.

Michael Tillmann

Bin ich religiös, wenn ich einen Glücksbringer oder einen Talisman bei mir trage?

Bei Wikipedia steht sinngemäß: Ein Glücksbringer ist ein Gegenstand, dem abergläubische Menschen glückbringende Kräfte nachsagen. Er soll Glück, Wohlstand, Gesundheit bringen, zu einem langen Leben verhelfen und Böses fernhalten.



Wenn dein Glücksbringer diese Bedeutung hat, bist du in meinen Augen nicht religiös. Wir Christen glauben an Gottes Güte und nicht an das Glück. Dennoch tragen viele Christen an einem Kettel ein Kreuz um den Hals, was man aus verschiedenen Gründen machen kann. Manche sehen die Kette als Schmuck, weil sie ihnen gefällt. Ich trage die Kette, um mich und andere an meinen Glauben zu erinnern. Ich erhoffe mir damit nicht Glück, sondern Gottes Segen, und dass er auf mich aufpasst und mich stärkt. Außerdem ist das Kreuz um den Hals oder der Rosenkranz am Rückspiegel des Autos auch Erinnerung, sich in jeder Situation wie ein Christ, eine Christin zu verhalten.

In jeder Religion und Glaubensrichtung gibt es Gegenstände, Orte oder Tiere, die für Glaubende eine besondere Bedeutung haben. Das haben sie mit „Glücksbringern“ gemeinsam: Man spricht ihnen eine positive Wirkung zu. Aber der Unterschied von Glück zum Segen ist, dass der Segen tiefer geht: Er ist nicht nur ein kurzfristiges Gefühl, kein – wie auch immer gearteter – „Aufmunterer“, sondern eine immerwährende Erinnerung, ja eine Zusicherung, dass Gott es gut mit uns meint. Dingen, Orten und Tieren, die den Glauben stärken, sollte man daher einen eigenen Namen geben: Vielleicht „Segensbringer“? Wer sie in sein Leben integriert, ist religiös.

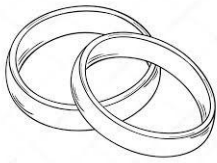
Philine S. Rieske

Pfarnachrichten

Die heilige Krankensalbung

empfängt sinnvollerweise, wer sich krank, geschwächt oder gebrechlich fühlt. Auch vor einer größeren Operation ist es angemessen, um die Krankensalbung zu bitten. Leider war dieses Sakrament der Stärkung lange Zeit als „letzte Ölung“ betitelt und damit zu einem Vorboten des Sterbens herabgewürdigt worden. Wer die Krankensalbung empfangen oder für einen Angehörigen, Nachbarn etc. darum bitten möchte, soll sich einfach in unserem Pfarrbüro, Tel. 1334, melden. In unserem Seniorenheim gibt es jedes Jahr einen allgemeinen Krankensalbungs-Gottesdienst ohne Voranmeldung, heuer am Fr., 12.6.2026, 10.00 Uhr.





Alle Jubelpaare, die im Jahr 2026 ein halbrundes oder rundes Ehejubiläum (5, 10, 15, 20 Jahre usw.) feiern können, sind sehr herzlich zum Ehetag unserer Pfarrei eingeladen. Seien Sie Gäste unseres Pfarrgemeinderates! Der Ehetag findet am **Sa., 27.6.2026, ab 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Seniorenheims Bruck** statt. Sie sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Der gemeinsame Besuch der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche bildet den Abschluss. Jedes Paar, das an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, möge sich **bitte bis Mo., 1.6.2026, bei Anja Bräu (Tel. 09434/ 4204) melden**.



Die **Schönstattbewegung** in der Diözese Regensburg bietet wieder eine **Wallfahrt zum Ursprungsort** von Schönstatt (bei Koblenz) an. Die Fahrt findet statt **vom 3. bis 5. Juli 2026**.

Einladungsflyer mit weiteren Infos liegen in unserer Kirche auf. Der Bus fährt von Roding über Nittenau. Anmeldungen und nähere Informationen beim Schönstattzentrum in Nittenau, Eichendorffstraße 100, Tel. 09436/ 902189 oder bei Georg Semmelbauer, 93413 Cham, Katzberg 23, Tel. 09971/ 2745.



Maiandachten

Ganz herzlich sind wir im Mai wieder eingeladen, Maria zu ehren. Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte jeweils der Gottesdienstordnung.



Lektorenschulung Das Dekanat Schwandorf bietet am **Fr., 19.6.2026**, von 19.00 Uhr bis max. 20.30 Uhr im **Pfarrheim St. Barbara in Maxhütte** eine Lektorenschulung an. Referent ist Pfr. Andreas Weiß (Bruck). *Außer der Anfahrt entstehen für Sie keine Kosten!*

Eingeladen sind Lektoren, die neu sind in diesem Dienst oder ihn erst beginnen wollen, aber auch Lektoren, die schon Erfahrung haben und eine Auffrischung bzw. Reflexion wünschen. Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich!

Am **So., 31.5.2026**, findet in der **Chamer Klosterkirche** das **121. Hauptfest der MMC** statt. Um 13.25 Uhr Rosenkranz, um 14.00 Uhr Festmesse mit Domvikar Dr. Christian Schulz aus Regensburg, anschließend eucharistische Prozession. Herzliche Einladung!



Die eucharistischen **Prozessionen** in unserer Pfarrei am **Pfingstmontag** und an **Fronleichnam** werden wieder so stattfinden **wie letztes Jahr**: Wir beginnen an beiden Tagen die **hl. Messe um 8.30 Uhr**, anschließend ist die **Prozession** auf den gewohnten Wegen.

INFORMATIONEN ZUR FRONLEICHNAMS-PROZESSION

Die **Prozessionsordnung** ist wie im letzten Jahr: Voraus geht das Kreuz, danach die Feuerwehren, die Trachtenvereine, die Schützenvereine, die Sportvereine, der Anglerverein, der EC Sonne, danach die Kolpingsfamilie, die KAB, die MMC, die Kinder (gegebenenfalls mit ihren Eltern), die Erstkommunikanten, DAS ALLERHEILIGSTE, gleich dahinter die Mitglieder des Marktrats, sowie die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung, den Abschluss unserer Prozession bilden der Frauenbund und alle anderen.



Zur **Aufstellung der Prozession** wollen wir es halten wie in den letzten Jahren. Am Schluss der hl. Messe werden die einzelnen Gruppen aufgerufen, sich dem Kreuz anzuschließen und die Kirche in Prozessionsordnung zu verlassen. Von den Beerdigungen sind Sie es inzwischen schon gewohnt, dass sich so die Prozession „ganz von alleine“ aufstellt. Wenn sich eine Gruppe nach der anderen mit ihrer Fahne hinter dem Kreuz einreicht und die Kirche über das Hauptportal verlässt, dann brauchen wir uns draußen nicht sortieren, es gibt keine Aufregung, es braucht kein Geschnatter und kein Gedränge, und unsere Feier kann würdevoll und ohne Zeitverlust einfach weitergehen. Vereinsmitglieder bzw. Kinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen, können sich am Kirchplatz an der vorgesehenen Stelle einreihen.

Alle Anwohner und Hausbesitzer entlang des Prozessionswegs sind herzlich gebeten, ihre **Häuser und Anwesen zu schmücken**. Vergelt's Gott dafür! Leider können **Birken** von der Pfarrgemeinde nur für die Altäre und den Kirchplatz zur Verfügung gestellt werden.

Die **Erstkommunionkinder** nehmen in ihren weißen **Festgewändern, aber ohne Kerze**, teil. Die vordersten Kirchenbänke sind für die Erstkommunikanten reserviert. Bei der hl. Messe und bei der Prozession mögen einige Tischmütter wieder die Betreuung übernehmen. Danke!

Die **Ministranten proben** für das Fronleichnamsfest am Tag vorher: **Mi., 3.6.2026**. Wir treffen uns um **18.00 Uhr** in der **Pfarrkirche**.